

**Die politische Kultur der Deutschen.**

Professor der Staatswissenschaften an der Universität Berlin.

Festrede gehalten auf dem Bismarck-Kommers zu Berlin am 29. März 1913 von **Ludwig Bernhard**,Preis **ℳ** —.50*Der Absatz der Broschüre ist unbegrenzt. Der Reinertrag wird dem Berliner Bismarck-Ausschuss überwiesen.***Soziale Theorie der Verteilung.**Von **Michael Tugan-Baranowsky**.Preis **ℳ** 2.80*Interessenten: Nationalökonomien, Sozialpolitiker. Das Buch behandelt eines der interessantesten Themen der theoretischen Nationalökonomie.***Deutsche Leistungen und deutsche Aufgaben in China.**Von **Dr. Fritz Wertheimer**.

Mit zwei Kartenskizzen.

Preis **ℳ** 4.—; in Leinwand gebunden **ℳ** 4.60*Der Wert dieses Buches liegt in den Erfahrungen begründet, die der Verfasser (aus dem Redaktionsstabe der Frankfurter Zeitung) gelegentlich eines längeren Aufenthaltes in China persönlich gemacht hat. Interessenten für das flüssig geschriebene Buch sind in allen Kreisen, die sich beruflich oder aus Neigung für die Entwicklung des Ostens interessieren, zu finden.***Beiträge zur Geschichte des Dieselmotors.**Von **P. Meyer**, Professor an der Technischen Hochschule in Delft. Mit einer Tafel.Preis **ℳ** 2.—*Der Meyersche Vortrag knüpft an den von R. Diesel auf der letzten Versammlung der Schiffbautechnischen Gesellschaft gehaltenen Vortrag über die Entwicklung des Dieselmotors an und bringt interessante Beiträge zur Geschichte dieser Maschine. Interessenten sind in allen Zweigen der Maschinenindustrie sowie an technischen Hoch- und Fachschulen zu finden.***Handbuch der Feuerungstechnik des Dampfkesselbetriebes**

mit einem Anhang

über allgemeine Wärmetechnik. Von **Dr.-Ing. Georg Herberg**, Beratender Ingenieur, Stuttgart. Mit 54 Abbildungen und Diagrammen, 87 Tabellen, sowie 43 Rechnungsbeispielen.In Leinwand gebunden Preis **ℳ** 7.—*Interessenten für dieses praktisch angelegte Buch sind überall in der Industrie zu finden, wo Dampfkessel betrieben werden. Ich bitte aber, das Buch auch den Studierenden an Technischen Hoch- und Mittelschulen sowie Techniken vorzulegen.***Die Heizerschule.**Vorträge über die Bedienung und den Betrieb von Dampfkesseln. Von **F. O. Morgner**, Königlicher Gewerbeinspektor, Leiter des Heizerunterrichts in Chemnitz. Mit 147 Textfiguren.In Leinwand gebunden Preis **ℳ** 2.80*Interessenten: Besitzer von Dampfkesselanlagen, Ingenieure der Dampfkessel-Revisionsvereine, Heizer usw., sowie die Studierenden der Technischen Mittelschulen und Techniken.***Zeitschrift für ophthalmologische Optik mit Einschluss der****[Z] Instrumentenkunde.** Unter ständiger Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von Geh. Medizinalrat **Prof. Dr. R. Greeff-Berlin**, **Dr. E. H. Oppenheimer-Berlin**, **Prof. Dr. M. von Rohr-Jena**. I. Jahrgang, Heft I.Preis des Jahrgangs **ℳ** 12.—*Die neue Zeitschrift, für deren Qualität die Namen der Herausgeber und Mitarbeiter bürgen, wird allen Augenärzten, Optikern, Fabriken wissenschaftlicher Instrumente unentbehrlich sein. — Ich bitte um Ihre Verwendung für das neue Unternehmen.***Monatsschrift für Arbeiter- und Angestellten-Versicherung.**Herausgegeben von Privatdozent **Dr. Kaskel**, Geh. Reg.-Rat **Dr. Lehmann**, Reg.-Rat **Dr. Rabelling**, Reg.-Rat **Dr. Smidt**. I. Jahrgang, Heft I.Preis des Jahrgangs **ℳ** 12.—*Die neue Monatsschrift bezweckt unter Ausschaltung aller politischen Gesichtspunkte die Pflege des juristischen Inhaltes der sozialen Versicherungsgesetze. Sie wird zu diesem Zwecke vor allem rechtswissenschaftliche Abhandlungen, kürzere Sprechsaalaufsätze, eine Uebersicht über die jeweilig in Büchern und Zeitschriften erscheinende Literatur, sowie wichtige Entscheidungen aus der Rechtsprechung und Verwaltung der Sozialversicherung bringen. Sie soll nicht auf einen einzelnen Zweig beschränkt bleiben, sondern ihr gesamtes Gebiet, Arbeiter- wie Angestellten-Versicherung, umfassen, über alle wichtigen Fragen auf diesem Gebiet berichten und wissenschaftliches und praktisches Arbeiten vereinigen.***Die Angestelltenversicherung.**Amtliche Nachrichten der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte. Jahrgang 1913, Heft 1—4 pro komplett **ℳ** 6.—*Die „Angestelltenversicherung“ wird als amtliches Organ der neuen „Reichsversicherungsanstalt für Angestellte“ eine ähnliche Stellung in der Literatur einnehmen wie auf dem Gebiet der Reichsversicherungsordnung die „Amtlichen Nachrichten des Reichsversicherungsamtes“. Die Angestelltenversicherung wird nicht nur alle Bekanntmachungen, Verordnungen, wichtigen Entscheidungen aus dem Angestellten-Versicherungsrecht, sondern auch gemeinverständliche Aufsätze bringen.**Die „Angestelltenversicherung“, die von vornherein in einer Auflage von ca. 11000 bis 12000 Exemplaren erscheint, wird den ehrenamtlich tätigen Vertrauensmännern usw. im Auftrage der Reichsversicherungsanstalt unberechnet geliefert.**Interessenten für diese und die vorstehende Zeitschrift sind in allen Kreisen zu finden, die praktisch oder wissenschaftlich auf dem Gebiete der sozialen Versicherung arbeiten.*

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mitte Mai 1913.

**Julius Springer.**